

2 / 2010

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau bleibt gegenüber Vormonat praktisch stabil –
Jahresteuierung verharrt bei 0,9 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

- ➔ **Mensch und Gesellschaft**
Raum und Umwelt
- ➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM FEBRUAR 2010	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
5	ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der
Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2010
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
9.3.2010/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2010

► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
Januar	Donnerstag	11.02.2010
Februar¹	Dienstag	09.03.2010
März	Dienstag	06.04.2010
April	Donnerstag	06.05.2010
Mai¹	Dienstag	08.06.2010
Juni	Dienstag	06.07.2010
Juli	Dienstag	03.08.2010
August¹	Freitag	03.09.2010
September	Dienstag	05.10.2010
Oktober	Donnerstag	04.11.2010
November¹	Freitag	03.12.2010
Dezember	Donnerstag	06.01.2011

Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

↪  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM FEBRUAR 2010

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise hat im Februar 2010 bei praktisch stabilem Preisniveau den Stand von 103,4 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuering, das heisst die Teuerung zwischen Februar 2009 und Februar 2010, lag, wie schon im Monat zuvor, bei 0,9 Prozent. Zum Vergleich: Im Februar vor einem Jahr hatte die Jahresinflationrate 0,3 Prozent betragen.

Das insgesamt stabile Preisniveau des Zürcher Städteindex im Februar (Anstieg um weniger als 0,05 Prozent) war eine Folge gegenläufiger Preisbewegungen. Gegenüber dem Vormonat stiegen die Indizes der Hauptgruppen *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,6%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,4%), *Verkehr* (+0,3%), *Restaurants und Hotels* (+0,1%) sowie *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,1%).

Indexstand	103,4 Punkte
Monatsteuerung	0,0 Prozent
Jahresteuering	+0,9 Prozent

Unter dem Stand der Vorerhebung hingegen lagen die Indizes der Hauptgruppen *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-0,5%), *Freizeit und Kultur* (-0,4%) sowie – trotz gestiegener Mietzinse – *Wohnen und Energie* (-0,1%). Die Preisniveaus der Hauptgruppen *Gesundheitspflege* und *Nachrichtenübermittlung* blieben praktisch stabil (Anstieg kleiner als 0,05 Prozent). In den Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe* sowie *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

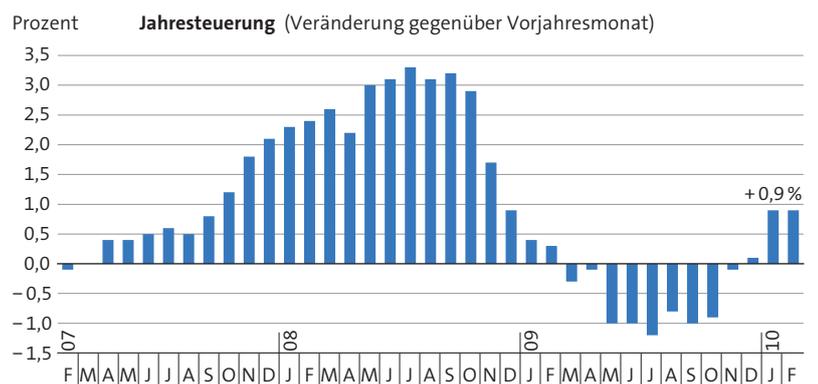
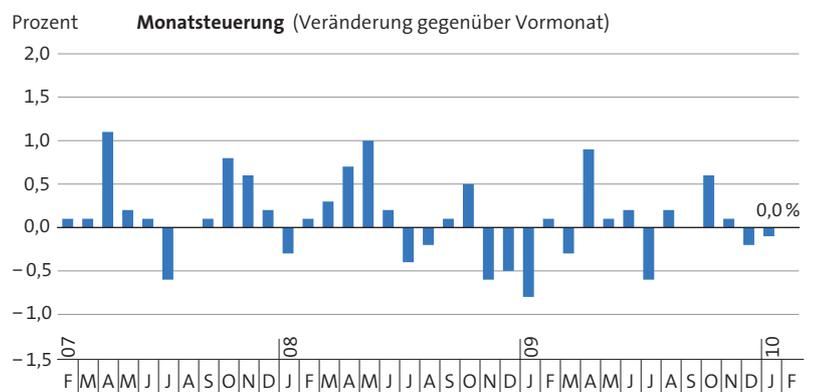
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, jenes der Auslandgüter hingegen sank um 0,2 Prozent – vor allem infolge der im Vergleich zum Vormonat tieferen Preise für Heizöl. Innert Jahresfrist wurden die einheimischen Produkte um durchschnittlich 0,7 Prozent teurer. Das Preisniveau der Importgüter stieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,5 Prozent – hauptverantwortlich dafür waren ebenfalls die Erdölprodukte, die innert Jahresfrist deutlich teurer wurden (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

G_1

► Februar 2007 – Februar 2010



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent. Teurer wurden insbesondere Frucht- und Salatgemüse (+8,2% bzw. +2,0%), Teigwaren (+5,5%), Halbhart- und Hartkäse (+1,2%), Wurstwaren (+1,1%), Rindfleisch (+1,6%), Feingebäck und Konditoreiwaren (+1,6%) sowie Vollmilch (+3,0%). Günstiger wurden unter anderem Kalb- und Schweinefleisch (-3,8% bzw. -1,2%) sowie natürliches Mineralwasser (-2,2%). Innert Jahresfrist sanken die Preise im Bereich *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 1,6 Prozent (Vorjahr: +2,3%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* stieg gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden vor allem ausländischer Weisswein (+1,3%) und Bier (+0,8%); etwas weniger bezahlen hingegen musste man für Schaumwein (-0,7%). Die Preise für Tabakwaren wurden nicht erhoben. Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* um 2,4 Prozent (Vorjahr: +2,2%).

Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat bei gleich bleibender Indexziffer leicht um 0,1 Prozent, obwohl die Wohnungsmieten um 0,2 Prozent anzogen (mehr zum Zürcher Städteindex der Mietpreise auf Seite 17). Verantwortlich für den Rückgang waren die um 4,3 Prozent gesunkenen Heizölpreise (Stichtage 1. und 15. Februar). Die Preise für Heizöl lagen damit aber immer noch um 13,6 Prozent über dem Stand des Vorjahres. Etwas teurer wurden Elektrizität (+0,2%) sowie das Material für den Wohnungs-

unterhalt (+0,4%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* betrug 1,7 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Der Index der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent. Günstiger wurden kleine und grosse elektrische Haushaltsgeräte wie beispielsweise Luftbefeuchter und Gefrierapparate (-2,9% bzw. -1,5%) sowie Geschirr und Besteck (-7,9%). Teurer hingegen wurden Wasch- und Reinigungsmittel (+1,5%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* leicht um 0,1 Prozent (Vorjahr: +0,4%).

Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb gegenüber dem Vormonat praktisch stabil (Anstieg kleiner als 0,05 Prozent), obwohl die Preise für Medikamente etwas anzogen (+0,2%). Die Jahreststeuerung betrug im Bereich *Gesundheitspflege* 0,8 Prozent (Vorjahr: -0,1%).

Verkehr

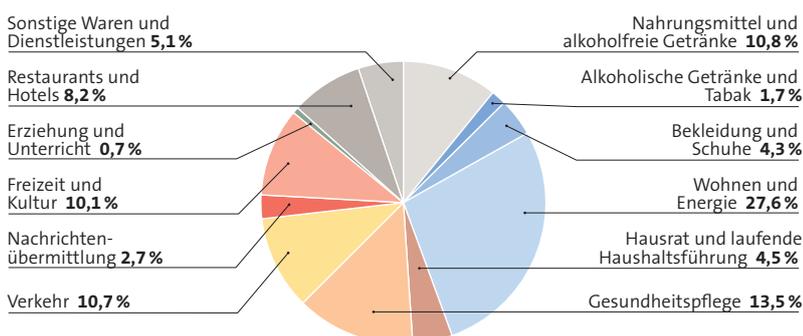
Im Bereich *Verkehr* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent. Verantwortlich dafür waren die um 8,0 Prozent teureren Tarife für Linienflüge. Neue Autos und Occasions-Autos hingegen wurden günstiger (-0,2% bzw. -0,7%). Weniger bezahlen musste man auch für Diesel (-0,5%; Stichtage 1. und 15. Februar). Die Benzinpreise blieben indes stabil. Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Verkehr* um 3,6 Prozent (Vorjahr: -3,5%).

➔ Fortsetzung Seite 16

Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2010

G_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2010

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100						
	2010	Febr. 2010	Jan. 10– Febr. 10	Febr. 09– Febr. 10	Dez. 09– Febr. 10	Jan. 10– Febr. 10
Total	100,000	103,4	0,0	0,9	0,0	0,048
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	104,3	0,4	-1,6	1,1	0,047
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	108,9	0,1	2,4	0,8	0,001
Bekleidung und Schuhe	4,343	93,9	//	1,4	-11,9	//
Wohnen und Energie	27,606	107,6	-0,1	1,7	1,1	-0,016
Wohnen	23,770	108,5	0,2	1,2	0,2	0,043
Energie	3,836	103,8	-1,4	5,6	6,7	-0,059
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	101,7	-0,5	-0,1	-1,2	-0,023
Gesundheitspflege	13,515	100,4	0,0	0,8	0,0	0,004
Verkehr	10,736	104,8	0,3	3,6	0,9	0,038
Nachrichtenübermittlung	2,716	86,9	0,0	-1,7	-1,7	0,000
Freizeit und Kultur	10,097	98,2	-0,4	-1,3	-0,6	-0,044
Erziehung und Unterricht	0,653	104,8	//	1,1	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,214	107,8	0,1	1,1	0,9	0,009
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	103,6	0,6	1,4	1,3	0,031
Art der Güter						
Waren	40,754	100,0	-0,2	0,8	-0,5	-0,061
nichtdauerhafte Waren	24,374	102,6	0,0	1,9	1,7	-0,004
halbdauerhafte Waren	7,552	96,4	-0,4	0,3	-7,5	-0,027
dauerhafte Waren	8,828	95,3	-0,3	-2,0	-0,6	-0,030
Dienstleistungen	59,246	105,9	0,2	1,0	0,3	0,109
private Dienstleistungen	50,753	106,1	0,2	1,0	0,4	0,109
öffentliche Dienstleistungen	8,493	104,4	//	0,9	0,0	//
Herkunft der Güter						
Inland	73,579	105,0	0,2	0,7	0,3	0,112
Ausland	26,421	99,1	-0,2	1,5	-0,9	-0,064
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	21,349	109,2	0,2	1,3	0,2	0,043
Index ohne Wohnungsmiete	78,651	101,9	0,0	0,8	-0,1	0,006
Erdölprodukte	3,559	99,8	-1,7	13,5	4,1	-0,064
Index ohne Erdölprodukte	96,441	103,3	0,1	0,4	-0,2	0,112
Gesundheitspflege	13,515	100,4	0,0	0,8	0,0	0,004
Index ohne Gesundheitspflege	86,485	103,9	0,1	0,9	0,0	0,044
Bekleidung und Schuhe	4,343	93,9	//	1,4	-11,9	//
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,657	103,8	0,1	0,9	0,5	0,048
Tabakwaren	0,635	116,1	//	6,0	0,0	//
Index ohne Tabakwaren	99,365	103,3	0,0	0,9	0,0	0,048
Alkoholische Getränke	2,132	105,9	0,2	0,7	0,8	0,004
Index ohne alkoholische Getränke	97,868	103,3	0,0	0,9	0,0	0,044
Saisonprodukte	2,691	110,5	1,1	-1,9	6,9	0,030
Index ohne Saisonprodukte	97,309	103,2	0,0	1,0	-0,2	0,018
Administrierte Preise	19,467	101,3	0,1	0,9	1,0	0,022
Index ohne administrierte Preise	80,533	103,9	0,0	0,9	-0,3	0,026
Kerninflation 1 ¹	80,160	103,0	0,1	0,6	-0,6	0,055
Kerninflation 2 ²	63,153	103,6	0,1	0,5	-0,9	0,036
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	11,004	104,0	0,2	-0,6	0,1	0,023
Saisonprodukte	2,691	110,5	1,1	-1,9	6,9	0,030
Energie und Treibstoffe	6,145	102,8	-0,9	8,9	4,4	-0,060

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Februar 2010

T_2

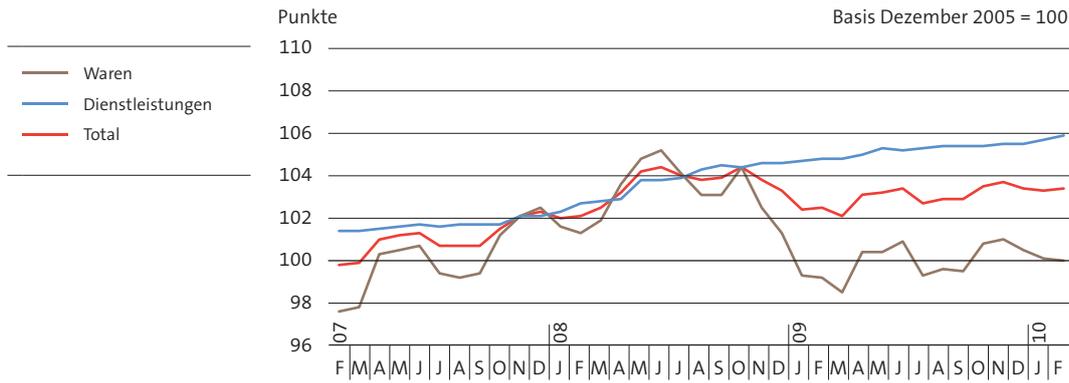
Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%) gegenüber Vormonat	Veränderung (%) gegenüber Vormonat	Veränderung (%) gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte					
	2010	Febr. 2010	Jan. 10– Febr. 10	Jan. 10– Febr. 10	Febr. 09– Febr. 10
Luftverkehr (Linienflüge)	0,653	133,5	0,054	8,0	7,0
Wohnungsmiete	21,349	109,2	0,043	0,2	1,3
Fruchtgemüse (Zucchetti, Auberginen, Gurken)	0,219	142,2	0,023	8,2	-8,4
Soziale Einrichtungen (Kinderkrippen)	0,415	111,3	0,015	3,6	3,6
Teigwaren	0,168	109,3	0,009	5,5	0,5
Hotellerie	0,689	115,7	0,008	1,0	0,4
Finanzielle Dienstleistungen (Gebühren Lohnkonto)	0,274	110,7	0,006	2,3	2,3
Halbhart- und Hartkäse (Emmentaler, Parmesan)	0,528	104,8	0,006	1,2	0,3
Wurstwaren (Cervelats, Wienerli)	0,535	104,0	0,006	1,1	-2,9
Rindfleisch (gehacktes Rindfleisch)	0,355	107,5	0,006	1,6	-1,7
Wasch- und Reinigungsmittel (Vollwaschmittel)	0,331	101,2	0,005	1,5	0,1
Salatgemüse (Nüsslisalat, Mischsalat im Beutel)	0,222	109,5	0,005	2,0	-0,3
Toilettenartikel (Lippenstifte, Kosmetik-Watte)	1,061	100,6	0,005	0,4	0,9
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	105,1	0,005	1,6	0,1
Vollmilch	0,154	100,7	0,005	3,0	-3,2
Coiffeurleistungen	0,867	105,7	0,004	0,5	0,6
Dauerbackwaren (Knäckebrot, Zwieback)	0,254	99,9	0,004	1,6	2,0
Medikamente	2,255	89,4	0,004	0,2	-0,5
Elektrizität	1,883	98,1	0,003	0,2	1,3
Zitrusfrüchte (Mandarinen, Clementinen)	0,113	104,2	0,003	2,4	5,9
Wein (Restaurant)	0,630	106,8	0,003	0,4	1,8
Kartoffelhaltige Produkte (Kartoffelstockpulver)	0,118	95,6	0,002	2,2	-4,2
Frucht- und Gemüsesäfte (Detailhandel)	0,173	108,2	0,002	1,3	1,4
Fische, tiefgekühlt (nicht panierte Fische)	0,071	99,2	0,002	3,2	-1,3
Anderer Milch (pasteurisierte Drinkmilch)	0,136	103,9	0,002	1,4	-0,6
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,110	105,9	0,002	0,1	0,7
Bodenbeläge und Teppiche	0,080	103,8	0,002	2,2	3,6
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände ¹	0,237	105,3	0,002	0,7	0,1
Eier	0,150	106,8	0,001	0,9	1,5
Fernsehgeräte (mit grossem Bildschirm)	0,321	64,3	0,001	0,5	-11,9
Kernobst (Birnen)	0,152	112,2	0,001	0,8	0,4
Wurzelgemüse (Fenchel, Karotten)	0,135	101,1	-0,001	-0,9	-5,1
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten (Elektrobedarf)	0,370	103,6	-0,001	-0,4	-0,3
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,222	99,9	-0,001	-0,6	0,5
Süsswaren (Kaugummi, zuckerfreie Bonbons)	0,107	100,3	-0,002	-1,5	0,3
Sonstige Druckprodukte (Kalender)	0,098	96,0	-0,002	-1,7	-1,3
Geräte für die Körperpflege (Haartrockner, Rasierapparate)	0,140	97,5	-0,002	-1,2	-1,3
Kohl Gemüse (Blumenkohl, Broccoli)	0,054	113,1	-0,002	-2,9	-7,9
Diesel	0,384	93,9	-0,002	-0,5	5,2
Brot	0,509	103,6	-0,002	-0,4	-1,2
Bananen	0,081	95,4	-0,002	-2,7	5,0
Pflanzen (Schnittblumen, Topfpflanzen)	0,500	102,4	-0,002	-0,4	0,3
Mineralwasser und Süssgetränke (Restaurant)	0,500	107,9	-0,003	-0,5	1,4
Kaffee (löslicher Kaffee, Detailhandel)	0,282	100,6	-0,003	-0,9	0,0
Anderer Milcherzeugnisse (Mischdesserts, Fruchtojoghurts)	0,348	103,4	-0,003	-0,8	-1,6
Audio-Video-Geräte	0,187	81,6	-0,003	-1,5	-5,7
Anderer Getreideprodukte (Getreideriegel)	0,181	97,8	-0,003	-1,8	-2,5
Sonstiges Verbrauchsmaterial (Folien, Einweg-Artikel, Papierservietten)	0,217	98,8	-0,003	-1,5	-1,6
Schweinefleisch	0,309	103,9	-0,004	-1,2	-5,1
Natürliche Mineralwässer (1,5-Liter-Flaschen, Detailhandel)	0,169	103,2	-0,004	-2,2	0,7
Kalbfleisch	0,116	108,6	-0,004	-3,8	-4,0
Grosse elektrische Haushaltsgeräte (Gefriergeräte, Kühlschränke)	0,353	104,2	-0,005	-1,5	-1,7
Spiel- und Hobbywaren (Puppen, Spielkonsolen)	0,412	103,5	-0,006	-1,4	-0,7
Occasions-Autos	0,987	100,8	-0,007	-0,7	-3,5
Neue Autos	2,837	103,4	-0,007	-0,2	0,2
Geschirr und Besteck	0,108	95,9	-0,009	-7,9	-3,0
Kleine elektrische Haushaltsgeräte (Luftbefeuchter, Heizapparate)	0,316	98,3	-0,009	-2,9	-2,9
PC-Hardware (Laptops, Notebooks)	0,451	45,8	-0,010	-2,2	-21,6
Pauschalreisen (Bade-, Überseereisen)	2,817	110,9	-0,023	-0,8	-0,5
Heizöl	1,250	102,3	-0,062	-4,3	13,6

1 Portemonnaies und Brieftaschen, Mappen und Aktenkoffer, Schülerartikel.

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► Februar 2007 – Februar 2010

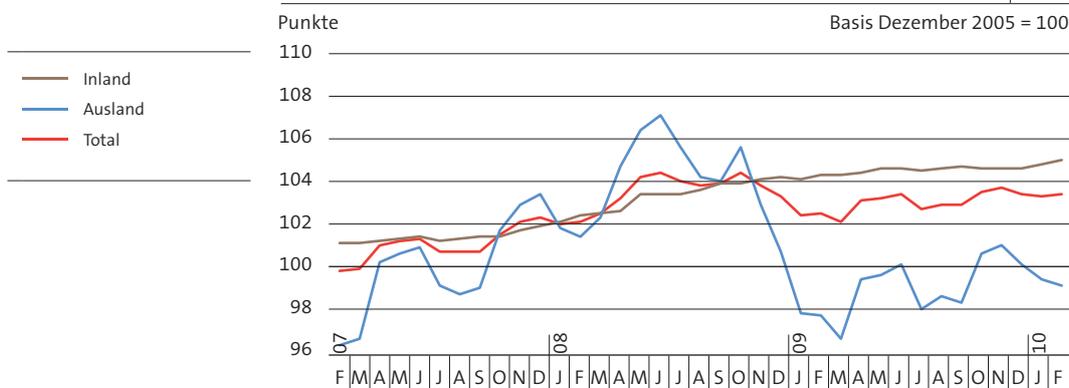


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 40,8%) sank im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent; im Vergleich zum Vorjahresmonat hingegen stiegen die Waren-Preise um durchschnittlich 0,8 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 59,2%) stiegen gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,0 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

G_4

► Februar 2007 – Februar 2010

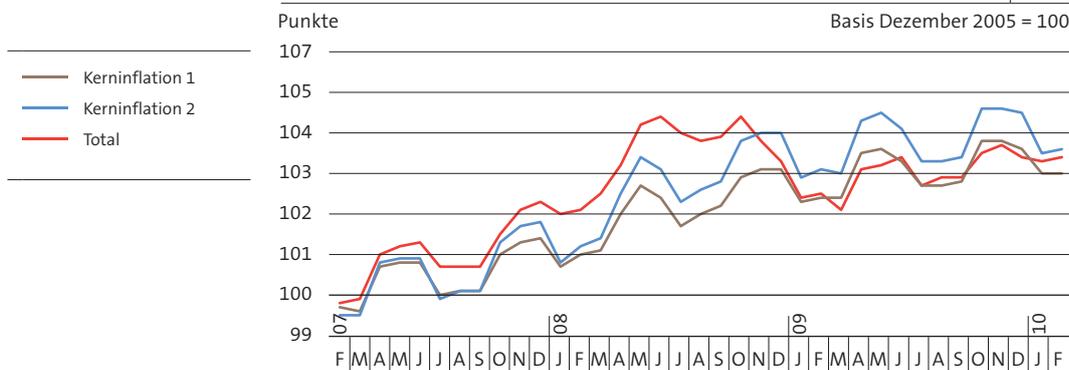


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 73,6%) stieg im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 26,4%) indes sank um 0,2 Prozent – vor allem der tieferen Heizölpreise wegen. Innert Jahresfrist stiegen die Preise für Inlandgüter um 0,7 Prozent; das Preisniveau der Importgüter stieg im gleichen Zeitraum um 1,5 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► Februar 2007 – Februar 2010



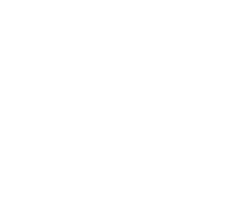
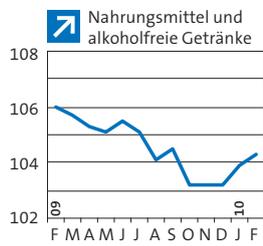
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, wie auch die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, stiegen gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent (Totalindex: keine Teuerung). Innert Jahresfrist stieg die Kerninflation 1 um 0,6 Prozent, die Kerninflation 2 um 0,5 Prozent; der Totalindex zog im gleichen Zeitraum um 0,9 Prozent an.

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2010



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2010	Febr. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010	Jan. 09–Febr. 09	Jan. 10–Febr. 10	Febr. 08–Febr. 09	Febr. 09–Febr. 10
Total	100,000	102,5	103,3	103,4	0,1	0,0	0,3	0,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	106,0	103,9	104,3	0,3	0,4	2,3	-1,6
Nahrungsmittel	9,805	106,4	104,0	104,5	0,3	0,5	2,4	-1,8
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,679	104,9	104,0	104,7	0,1	0,7	0,9	-0,2
Reis	0,045	117,0	125,1	122,6	0,2	-2,0	9,5	4,8
Mehl	0,060	111,2	107,9	108,0	0,2	0,1	-1,2	-2,9
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,225	104,4	103,8	104,4	0,3	0,5	0,8	0,0
Brot	0,509	104,8	104,0	103,6	-0,4	-0,4	1,6	-1,2
Kleinbrot und -gebäck	0,165	111,8	112,0	112,1	0,6	0,0	3,4	0,2
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	105,0	103,5	105,1	0,8	1,6	1,3	0,1
Dauerbackwaren	0,254	98,0	98,4	99,9	0,9	1,6	-3,0	2,0
Teigwaren	0,168	108,8	103,6	109,3	-1,4	5,5	1,6	0,5
Andere Getreideprodukte	0,181	100,4	99,7	97,8	0,0	-1,8	-0,3	-2,5
Fleisch, Fleischwaren	2,408	106,7	103,6	103,7	-0,2	0,1	3,1	-2,9
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,414	108,0	105,8	105,5	-0,3	-0,3	1,6	-2,3
Rindfleisch	0,355	109,3	105,9	107,5	0,3	1,6	3,0	-1,7
Kalbfleisch	0,116	113,2	112,9	108,6	-0,2	-3,8	5,3	-4,0
Schweinefleisch	0,309	109,6	105,1	103,9	0,1	-1,2	0,8	-5,1
Schafffleisch	0,070	112,9	113,8	112,9	0,3	-0,8	4,1	0,0
Geflügel	0,355	98,4	99,5	99,3	-2,3	-0,3	-4,2	0,9
Anderes Fleisch	0,209	111,3	106,9	107,0	0,5	0,1	5,3	-3,9
Fleisch- und Wurstwaren	0,994	105,0	100,6	101,2	0,0	0,5	5,4	-3,6
Wurstwaren	0,535	107,2	102,9	104,0	0,8	1,1	6,2	-2,9
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,459	102,5	98,0	98,0	-0,7	-0,1	4,6	-4,4
Fisch und Fischwaren	0,327	105,6	98,7	99,6	0,9	0,9	0,9	-5,7
Fische, frisch	0,183	110,6	104,4	104,4	1,2	0,0	0,0	-5,6
Fische, tiefgekühlt	0,071	100,5	96,1	99,2	0,2	3,2	4,7	-1,3
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,073	97,8	87,3	88,2	1,1	1,1	-0,1	-9,8
Milch, Käse, Eier	1,723	103,0	101,2	101,8	-0,1	0,6	1,3	-1,2
Milch	0,290	104,4	100,0	102,3	-0,6	2,3	0,3	-2,0
Vollmilch	0,154	104,1	97,8	100,7	-0,9	3,0	-1,0	-3,2
Andere Milch	0,136	104,6	102,5	103,9	-0,4	1,4	1,9	-0,6
Käse	0,824	102,5	101,1	101,8	-0,1	0,7	1,3	-0,7
Halbhart- und Hartkäse	0,528	104,6	103,6	104,8	-0,1	1,2	2,3	0,3
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,296	99,6	97,8	97,5	-0,1	-0,3	-0,1	-2,1
Andere Milcherzeugnisse	0,348	105,1	104,2	103,4	0,0	-0,8	1,4	-1,6
Rahm	0,111	96,2	91,6	91,2	0,0	-0,4	-1,2	-5,1
Eier	0,150	105,2	105,8	106,8	0,2	0,9	5,7	1,5
Speisefette und Öle	0,276	107,6	106,7	106,1	-0,4	-0,5	4,3	-1,3
Butter	0,135	109,9	108,4	108,2	-0,2	-0,2	6,9	-1,5
Margarine, Speisefette und -öle	0,141	105,7	105,3	104,4	-0,7	-0,9	2,2	-1,2
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	1,928	113,0	108,0	109,4	1,4	1,3	3,6	-3,2
Früchte	0,859	107,5	105,2	105,3	-0,1	0,1	2,2	-2,0
Frische Früchte	0,682	109,2	106,0	106,2	0,0	0,2	2,8	-2,7
Zitrusfrüchte	0,113	98,4	101,7	104,2	1,4	2,4	-13,1	5,9
Steinobst	0,102	127,0	106,3	106,3	0,0	0,0	11,6	-16,3
Kernobst	0,152	111,8	111,3	112,2	-0,5	0,8	15,3	0,4
Bananen	0,081	90,8	98,0	95,4	1,7	-2,7	-8,4	5,0
Andere Früchte	0,234	111,3	106,2	105,9	-0,9	-0,2	2,5	-4,8
Konservierte Früchte	0,177	100,5	101,6	101,4	-0,5	-0,2	-0,9	0,9
Gemüse und Kartoffeln	1,069	117,5	110,3	112,7	2,4	2,2	4,6	-4,1
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,820	122,3	113,9	116,8	2,9	2,5	5,8	-4,5
Fruchtgemüse	0,219	155,2	131,5	142,2	7,0	8,2	22,3	-8,4
Wurzelgemüse	0,135	106,5	102,1	101,1	3,6	-0,9	-12,8	-5,1
Salatgemüse	0,222	109,8	107,4	109,5	-1,5	2,0	6,8	-0,3
Kohl Gemüse	0,054	122,8	116,5	113,1	9,6	-2,9	7,9	-7,9
Zwiebeln	0,054	113,3	104,4	103,9	0,8	-0,4	-5,0	-8,3
Andere Gemüse	0,056	115,6	113,9	112,9	-0,4	-0,9	-2,9	-2,3
Kartoffeln	0,080	109,2	105,3	104,1	-0,7	-1,2	2,7	-4,8



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

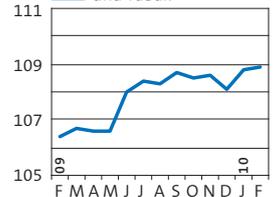
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2010

T_3

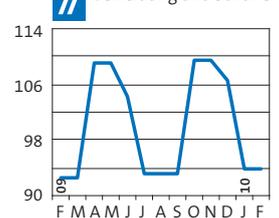


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2010	Febr. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010	Vorjahr Jan. 09– Febr. 09	aktuell Jan. 10– Febr. 10	Vorjahr Febr. 08– Febr. 09
Konserviertes Gemüse	0,131	102,0	102,9	102,9	-0,5	0,0	0,1	0,8
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	99,9	93,6	95,6	1,5	2,2	-1,1	-4,2
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,702	104,2	106,0	105,8	1,4	-0,2	4,3	1,5
Konfitüren und Bienenhonig	0,105	100,5	106,8	106,9	0,3	0,1	1,2	6,3
Schokolade	0,354	106,8	108,2	108,2	2,8	0,0	8,7	1,3
Süßwaren	0,107	100,0	101,8	100,3	0,1	-1,5	-1,0	0,3
Speiseeis	0,101	103,8	103,7	103,6	0,1	-0,1	0,7	-0,2
Zucker	0,035	101,6	100,8	100,8	-0,5	0,0	-0,8	-0,8
Sonstige Nahrungsmittel	0,762	100,8	101,4	101,5	-0,3	0,2	0,2	0,7
Suppen, Gewürze, Saucen	0,526	100,3	101,1	101,2	-1,0	0,1	-0,3	0,9
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,236	101,7	101,7	102,0	1,1	0,4	1,2	0,4
Alkoholfreie Getränke	0,980	102,2	102,7	102,3	-0,3	-0,4	1,3	0,1
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,372	100,4	101,2	100,4	0,6	-0,8	-0,8	0,0
Kaffee	0,282	100,6	101,5	100,6	1,1	-0,9	-1,0	0,0
Tee	0,058	100,8	100,5	100,8	-0,4	0,3	-0,1	0,0
Kakao und Nährgetränke	0,032	97,2	99,1	97,3	-1,4	-1,8	-2,0	0,1
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,608	103,2	103,5	103,4	-0,8	-0,1	2,4	0,1
Natürliche Mineralwässer	0,169	102,5	105,6	103,2	-3,0	-2,2	2,0	0,7
Süssgetränke	0,266	101,6	100,3	100,5	0,2	0,2	1,9	-1,0
Frucht- und Gemüsesäfte	0,173	106,7	106,8	108,2	-0,2	1,3	3,5	1,4
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	106,4	108,8	108,9	0,0	0,1	2,2	2,4
Alkoholische Getränke	1,086	104,1	104,5	104,6	-0,1	0,1	2,0	0,5
Spirituosen	0,141	102,5	102,6	102,6	0,1	0,0	1,2	0,1
Brände	0,093	101,4	101,8	101,6	0,1	-0,2	1,2	0,2
Likör und Apéro-Getränke	0,048	104,7	104,4	104,7	0,1	0,3	1,2	-0,1
Wein	0,816	104,4	104,8	104,8	-0,1	0,0	1,9	0,4
Rotwein	0,562	103,6	103,8	103,8	-0,4	0,0	1,5	0,2
Rotwein, inländisch	0,152	103,7	104,3	104,2	-0,1	-0,1	1,2	0,5
Rotwein, ausländisch	0,410	103,6	103,6	103,7	-0,5	0,1	1,6	0,1
Weisswein	0,173	104,5	104,6	105,0	0,3	0,4	2,6	0,5
Weisswein, inländisch	0,117	104,7	105,7	105,7	0,4	0,0	2,5	0,9
Weisswein, ausländisch	0,056	104,9	103,0	104,3	0,0	1,3	2,4	-0,6
Schaumwein	0,081	112,0	112,6	111,8	1,2	-0,7	4,1	-0,2
Bier	0,129	103,6	104,9	105,8	0,0	0,8	3,0	2,1
Tabakwaren	0,635	109,5	116,1	116,1	0,0	0,0	2,5	6,0
Zigaretten	0,604	109,7	116,7	116,7	0,0	0,0	2,5	6,3
Andere Tabakwaren	0,031	107,0	109,4	109,4	0,0	0,0	2,3	2,2
Bekleidung und Schuhe	4,343	92,6	93,9	93,9	0,0	0,0	3,4	1,4
Bekleidung	3,496	92,2	94,5	94,5	0,0	0,0	2,9	2,6
Bekleidungsartikel	3,218	91,9	94,0	94,0	0,0	0,0	3,0	2,3
Herrenbekleidung	0,926	89,3	91,3	91,3	0,0	0,0	5,7	2,2
Mäntel, Jacken und Vestons	0,185	90,1	92,6	92,6	0,0	0,0	1,3	2,8
Anzüge	0,134	90,9	98,4	98,4	0,0	0,0	17,7	8,3
Hosen	0,214	88,9	90,1	90,1	0,0	0,0	7,3	1,4
Oberhemden	0,109	91,4	87,0	87,0	0,0	0,0	3,8	-4,8
Strickwaren	0,186	85,3	87,6	87,6	0,0	0,0	6,1	2,8
Unterwäsche	0,098	94,4	95,9	95,9	0,0	0,0	-0,1	1,5
Damenbekleidung	1,768	94,3	97,0	97,0	0,0	0,0	1,4	2,9
Mäntel	0,052	106,9	93,4	93,4	0,0	0,0	5,5	-12,6
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,085	90,4	93,4	93,4	0,0	0,0	-1,6	3,2
Jupes	0,139	106,7	108,9	108,9	0,0	0,0	4,1	2,0
Hosen	0,331	88,4	91,4	91,4	0,0	0,0	-2,9	3,3
Jacken	0,339	81,5	84,8	84,8	0,0	0,0	-1,5	3,9
Blusen und Hemdblusen	0,121	100,6	93,8	93,8	0,0	0,0	3,8	-6,8
Strickwaren	0,448	101,0	105,5	105,5	0,0	0,0	5,6	4,4
Unterwäsche	0,253	97,6	102,6	102,6	0,0	0,0	0,9	5,2
Kinderbekleidung	0,289	86,1	83,4	83,4	0,0	0,0	8,3	-3,1
Mäntel und Jacken	0,025	94,9	90,9	90,9	0,0	0,0	12,8	-4,2

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

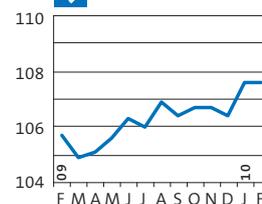
► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2010

T_3

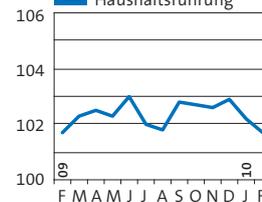


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2010	Febr. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010	Jan. 09–Febr. 09	Jan. 10–Febr. 10	Febr. 08–Febr. 09	Febr. 09–Febr. 10
Hosen und Jupe	0,062	78,7	76,5	76,5	0,0	0,0	3,8	-2,7
Strickwaren	0,066	78,4	75,2	75,2	0,0	0,0	8,0	-4,1
Babybekleidung	0,088	90,8	88,8	88,8	0,0	0,0	11,0	-2,2
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,048	92,5	89,9	89,9	0,0	0,0	2,8	-2,8
Sportbekleidung	0,235	95,5	98,6	98,6	0,0	0,0	-3,0	3,3
Wintersportbekleidung	0,097	92,6	96,0	96,0	0,0	0,0	0,3	3,6
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,138	97,4	100,5	100,5	0,0	0,0	-5,0	3,1
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,196	91,7	99,6	99,6	0,0	0,0	2,6	8,5
Kleiderstoffe	0,021	103,0	110,5	110,5	0,0	0,0	0,7	7,3
Mercerie und Strickwolle	0,026	104,2	104,3	104,3	0,0	0,0	2,1	0,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,149	87,3	97,5	97,5	0,0	0,0	3,8	11,8
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,082	102,8	103,5	103,5	0,0	0,0	1,6	0,7
Kleideränderungen	0,018	104,5	105,8	105,8	0,0	0,0	1,3	1,3
Textilreinigung	0,064	102,3	102,6	102,6	0,0	0,0	1,8	0,3
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,847	94,3	91,1	91,1	0,0	0,0	5,0	-3,5
Schuhe	0,826	93,9	90,5	90,5	0,0	0,0	5,2	-3,7
Damenschuhe	0,443	94,6	88,9	88,9	0,0	0,0	6,5	-6,0
Herrenschuhe	0,264	92,3	92,9	92,9	0,0	0,0	0,5	0,6
Kinderschuhe	0,119	95,4	91,1	91,1	0,0	0,0	10,3	-4,6
Reparatur von Schuhen	0,021	113,4	115,4	115,4	0,0	0,0	1,8	1,8
Wohnen und Energie	27,606	105,7	107,6	107,6	-0,4	-0,1	0,8	1,7
Miete	22,176	107,6	108,7	108,9	0,2	0,2	3,9	1,2
Wohnungsmiete	21,349	107,8	109,0	109,2	0,2	0,2	4,0	1,3
Garagen- und Parkplatzmiete	0,827	101,5	101,6	101,6	0,0	0,0	0,5	0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,222	104,1	104,7	104,8	0,0	0,0	1,0	0,6
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,084	100,5	99,1	99,5	-0,1	0,4	-1,7	-1,0
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,138	105,1	106,1	106,1	0,0	0,0	1,7	0,9
Gebühren	0,372	98,1	97,8	97,8	0,0	0,0	-0,1	-0,2
Energie	3,836	98,3	105,3	103,8	-3,1	-1,4	-12,4	5,6
Gas ¹	0,493	110,3	112,4	112,4	-13,9	0,0	-6,5	1,9
Gas, Verbrauchstyp II	0,096	109,3	108,4	108,4	-12,5	0,0	-5,8	-0,8
Gas, Verbrauchstyp III	0,098	110,1	113,0	113,0	-13,7	0,0	-6,4	2,6
Gas, Verbrauchstyp IV	0,121	110,4	112,3	112,3	-14,2	0,0	-6,6	1,7
Gas, Verbrauchstyp V	0,178	110,7	114,3	114,3	-14,6	0,0	-6,9	3,2
Elektrizität ¹	1,883	96,9	98,0	98,1	0,0	0,2	0,0	1,3
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,324	105,7	106,3	103,9	0,0	-2,3	0,0	-1,7
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,366	102,9	103,3	102,1	0,0	-1,2	0,0	-0,8
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,178	99,3	100,5	100,4	0,0	-0,1	0,0	1,1
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,225	99,4	99,6	99,9	0,0	0,4	0,0	0,5
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,324	97,4	98,3	99,5	0,0	1,2	0,0	2,1
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,231	84,6	86,2	88,6	0,0	2,8	0,0	4,7
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,235	95,9	98,9	100,5	0,0	1,7	0,0	4,9
Heizöl	1,250	90,0	106,9	102,3	-3,0	-4,3	-29,3	13,6
Fernwärme	0,084	118,0	104,6	104,6	0,0	0,0	13,6	-11,4
Holz	0,126	122,0	126,2	126,3	2,0	0,0	3,6	3,5
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	101,7	102,2	101,7	0,0	-0,5	0,4	-0,1
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,819	101,6	102,3	102,4	0,0	0,1	-0,1	0,9
Möbel und Einrichtungszubehör	1,739	101,5	102,2	102,2	0,0	0,0	0,0	0,7
Wohnen	0,711	100,3	98,4	98,4	0,0	0,0	-1,7	-1,9
Schlafen	0,473	104,8	106,0	106,0	0,0	0,0	-0,6	1,1
Küche und Garten	0,253	101,5	103,6	103,6	0,0	0,0	1,6	2,1
Einrichtungszubehör	0,302	98,9	103,8	103,8	0,0	0,0	1,9	5,0
Bodenbeläge und Teppiche	0,080	100,2	101,6	103,8	-1,0	2,2	-2,3	3,6
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,313	100,9	101,6	101,1	0,6	-0,5	0,4	0,1
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,222	99,4	100,6	99,9	0,8	-0,6	-0,2	0,5
Vorhänge und Zubehör	0,091	105,7	105,1	105,0	0,1	0,0	2,4	-0,6

➔ Wohnen und Energie



➔ Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

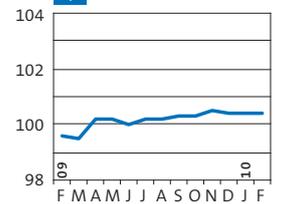
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2010

T_3

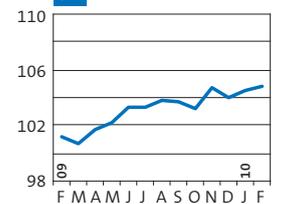


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2010	Febr. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100					Jan. 09– Febr. 09	Jan. 10– Febr. 10	Febr. 08– Febr. 09	Febr. 09– Febr. 10	
Haushaltsgeräte	0,669	103,8	103,6	101,4	0,3	-2,1	2,5	-2,3	
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,353	106,0	105,8	104,2	0,2	-1,5	2,2	-1,7	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,316	101,2	101,2	98,3	0,5	-2,9	2,7	-2,9	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,330	101,8	103,3	100,8	-1,0	-2,5	-0,2	-1,0	
Küchen- und Kochgeräte	0,139	105,8	106,0	106,3	0,7	0,3	2,9	0,5	
Geschirr und Besteck	0,108	98,8	104,1	95,9	-4,1	-7,9	-2,0	-3,0	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,083	100,8	99,4	99,4	0,4	0,0	-2,7	-1,4	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,537	103,8	104,0	103,6	0,2	-0,4	0,9	-0,2	
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,092	100,6	101,4	100,8	0,1	-0,6	-0,1	0,2	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,445	104,4	104,5	104,2	0,2	-0,3	1,1	-0,2	
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,075	106,2	106,5	106,3	-0,1	-0,2	4,0	0,2	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,370	103,9	103,9	103,6	0,2	-0,4	0,4	-0,3	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,853	100,7	100,3	100,5	-0,1	0,2	0,2	-0,2	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,567	100,9	100,1	100,4	-0,1	0,3	0,3	-0,5	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,331	101,1	99,7	101,2	0,2	1,5	0,9	0,1	
Putzmaterial	0,019	102,0	102,5	102,5	1,1	0,0	1,3	0,4	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,217	100,4	100,4	98,8	-0,7	-1,5	-0,6	-1,6	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,286	100,5	100,8	100,8	0,0	0,0	0,1	0,2	
Gesundheitspflege	13,515	99,6	100,4	100,4	0,0	0,0	-0,1	0,8	
Medizinische Erzeugnisse	2,728	91,7	91,3	91,4	0,1	0,1	-2,6	-0,3	
Medikamente	2,255	89,8	89,2	89,4	0,1	0,2	-3,1	-0,5	
Sanitätsmaterial	0,045	102,3	101,8	101,9	0,0	0,1	0,4	-0,4	
Medizinische Apparate und Geräte	0,428	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	-0,5	0,2	
Ambulante Dienstleistungen	5,599	99,6	100,3	100,3	0,0	0,0	0,2	0,7	
Ärztliche Leistungen	3,222	98,9	98,9	98,9	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,455	102,0	103,5	103,5	0,0	0,0	0,6	1,4	
Andere Gesundheitsleistungen	0,922	98,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	1,8	
Spitalleistungen	5,188	104,2	105,7	105,7	0,0	0,0	1,0	1,5	
Verkehr	10,736	101,2	104,5	104,8	0,9	0,3	-3,5	3,6	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,465	99,6	103,8	103,6	0,8	-0,2	-5,2	4,1	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,330	103,3	103,0	102,6	0,1	-0,3	0,7	-0,6	
Neue Autos	2,837	103,2	103,7	103,4	0,2	-0,2	1,0	0,2	
Occasions-Autos	0,987	104,5	101,5	100,8	-0,3	-0,7	-0,3	-3,5	
Motorräder	0,244	101,2	101,5	101,5	0,2	0,0	1,7	0,3	
Fahrräder	0,262	99,6	101,6	101,1	-0,1	-0,4	0,7	1,5	
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,135	96,0	103,9	103,9	1,5	0,0	-10,5	8,2	
Ersatzteile und Zubehör	0,267	104,9	104,3	104,3	0,0	0,0	1,0	-0,6	
Ersatzteile	0,050	107,3	109,4	109,4	0,3	0,0	1,6	1,9	
Pneus und Zubehör	0,217	102,7	101,5	101,5	-0,1	0,0	0,8	-1,2	
Treibstoffe	2,309	87,0	99,5	99,4	2,7	-0,1	-20,0	14,3	
Benzin	1,925	86,7	100,5	100,5	3,3	0,0	-20,2	15,9	
Diesel	0,384	89,3	94,3	93,9	-0,3	-0,5	-18,1	5,2	
Service- und Reparaturarbeiten	1,136	107,0	107,1	107,1	0,0	0,0	2,4	0,1	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,423	100,8	100,8	100,8	0,0	0,0	0,3	0,0	
Transportdienstleistungen	2,271	108,0	107,4	109,9	1,1	2,4	4,0	1,8	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,549	103,9	103,9	103,9	0,0	0,0	0,9	0,0	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,989	103,5	103,5	103,5	0,0	0,0	0,0	0,0	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,560	104,9	104,9	104,9	0,0	0,0	2,4	0,0	
Luftverkehr	0,653	124,8	123,6	133,5	3,0	8,0	11,2	7,0	
Taxi	0,069	107,1	107,1	107,1	0,0	0,0	7,1	0,0	

➔ Gesundheitspflege



➔ Verkehr



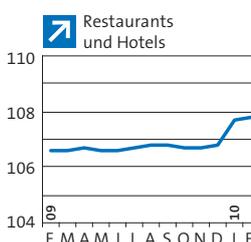
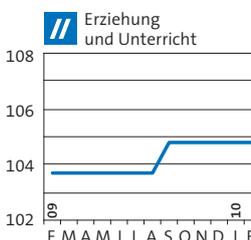
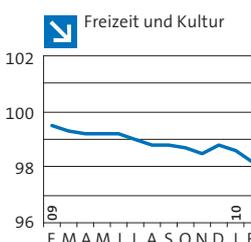
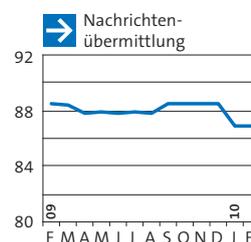
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2010

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)					
				Monatsteuerung		Jahresteuering			
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell		
Basis Dezember 2005 = 100		2010	Febr. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010	Jan. 09– Febr. 09	Jan. 10– Febr. 10	Febr. 08– Febr. 09	Febr. 09– Febr. 10
Nachrichtenübermittlung	2,716	88,5	86,9	86,9	0,0	0,0	-4,9	-1,7	
Postdienste	0,104	100,6	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	-0,7	
Telekomgeräte	0,096	75,0	72,4	72,6	-1,3	0,3	-12,4	-3,1	
Telekommunikation	2,516	88,4	86,9	86,9	0,0	0,0	-4,9	-1,7	
Telefonie Festnetz	0,873	96,5	98,4	98,4	0,0	0,0	1,1	2,0	
Telefonie Mobilnetz	1,151	84,2	79,9	79,9	0,0	0,0	-8,0	-5,1	
Internet	0,492	84,7	84,7	84,7	0,0	0,0	-8,2	0,0	
Freizeit und Kultur	10,097	99,5	98,6	98,2	0,0	-0,4	0,2	-1,3	
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,381	72,0	64,1	63,5	-0,6	-0,9	-12,6	-11,9	
Fernseh- und Audio-Videoeräte	0,508	79,6	72,0	71,8	-0,1	-0,3	-11,7	-9,7	
Fernsehgeräte	0,321	73,0	64,0	64,3	-0,1	0,5	-17,2	-11,9	
Audio-Video-Geräte	0,187	86,5	82,8	81,6	-0,2	-1,5	-5,6	-5,7	
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	69,4	65,0	64,6	-1,0	-0,7	-14,6	-7,0	
Personalcomputer und Zubehör	0,479	60,7	49,5	48,5	-1,3	-1,9	-17,4	-20,1	
PC-Hardware	0,451	58,4	46,8	45,8	-1,4	-2,2	-18,5	-21,6	
Software für Computer	0,028	94,5	88,8	90,4	-0,5	1,8	-3,5	-4,3	
Aufzeichnungsmedien	0,230	86,9	86,2	85,8	0,1	-0,5	-4,4	-1,2	
Reparatur und Installationen	0,038	105,6	105,6	105,6	0,0	0,0	1,9	0,0	
Musikinstrumente	0,074	105,9	108,5	108,5	0,0	0,0	3,3	2,5	
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,853	102,2	102,5	102,1	0,5	-0,4	1,5	-0,2	
Spiel- und Hobbywaren	0,412	104,2	105,0	103,5	1,5	-1,4	4,4	-0,7	
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,377	97,0	95,3	95,3	0,0	0,0	-1,3	-1,8	
Wintersportartikel	0,199	95,5	94,6	94,6	0,0	0,0	-0,8	-0,9	
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,178	98,3	96,1	96,1	0,0	0,0	-1,8	-2,2	
Pflanzen	0,500	102,1	102,9	102,4	0,5	-0,4	0,3	0,3	
Heimtiere und Heimtierartikel	0,351	102,5	102,6	102,9	0,0	0,2	1,9	0,4	
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,213	108,0	109,7	109,7	0,0	0,0	3,5	1,6	
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,792	103,1	104,3	104,3	0,0	0,0	1,1	1,2	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,759	100,8	102,1	102,1	0,0	0,0	0,2	1,3	
Sportveranstaltungen	0,051	96,1	95,9	95,9	0,0	0,0	-7,5	-0,2	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,488	100,3	101,4	101,4	0,0	0,0	0,1	1,1	
Bergbahnen und Skilifte	0,220	104,4	106,4	106,4	0,0	0,0	3,4	2,0	
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,033	104,1	105,3	105,3	0,0	0,0	1,4	1,1	
Kino	0,112	104,9	105,4	105,4	0,0	0,0	-0,9	0,4	
Theater und Konzerte	0,341	106,7	107,7	107,7	0,0	0,0	2,1	1,0	
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,857	102,5	102,5	102,5	0,0	0,0	0,0	0,0	
Fotolabor	0,109	99,7	100,3	100,3	0,0	0,0	0,0	0,6	
Freizeitkurse	0,614	105,7	108,8	108,8	0,0	0,0	3,8	3,0	
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,180	104,0	106,3	106,3	0,2	0,0	1,8	2,2	
Bücher und Broschüren	0,320	99,8	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,6	0,7	
Zeitungen und Zeitschriften	0,598	106,9	110,7	110,7	0,0	0,0	2,6	3,6	
Einzelnummern	0,129	106,7	109,9	109,9	0,0	0,0	2,7	3,0	
Abonnemente	0,469	107,0	111,0	111,0	0,0	0,0	2,6	3,8	
Sonstige Druckprodukte	0,098	97,3	97,7	96,0	-0,5	-1,7	2,6	-1,3	
Schreib- und Zeichenmaterial	0,164	106,3	108,2	108,9	1,7	0,7	4,1	2,5	
Pauschalreisen	2,817	111,5	111,8	110,9	-0,1	-0,8	3,7	-0,5	
Erziehung und Unterricht	0,653	103,7	104,8	104,8	0,0	0,0	1,9	1,1	
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,254	101,8	104,6	104,6	0,0	0,0	1,5	2,7	
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,292	101,3	101,3	101,3	0,0	0,0	1,8	0,0	
Weiterbildungskurse	0,107	108,1	109,4	109,4	0,0	0,0	2,3	1,2	
Restaurants und Hotels	8,214	106,6	107,7	107,8	0,2	0,1	1,5	1,1	
Gaststätten	7,257	105,8	107,0	107,0	0,2	0,0	1,5	1,2	
Restaurants und Cafés	5,291	105,6	106,4	106,4	0,3	0,0	1,2	0,8	
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,110	105,1	105,8	105,9	0,3	0,1	1,5	0,7	
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,181	106,2	107,2	107,2	0,3	0,0	0,9	0,9	
Alkoholische Getränke	1,046	106,0	106,7	107,0	0,2	0,3	1,6	0,9	



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

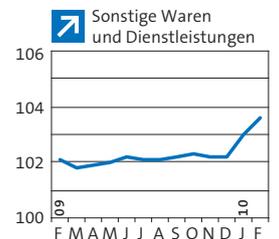
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2010

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuerung		
		2010	Febr. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010	Jan. 09– Febr. 09	Jan. 10– Febr. 10	Febr. 08– Febr. 09
Wein	0,630	104,9	106,3	106,8	0,0	0,4	0,6	1,8
Bier	0,313	108,5	108,3	108,3	0,7	0,0	3,5	-0,2
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,103	102,8	102,8	102,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Alkoholfreie Getränke	1,135	106,4	107,7	107,4	0,3	-0,2	0,3	0,9
Kaffee und Tee	0,589	106,5	107,0	107,0	0,2	0,0	0,0	0,5
Mineralwasser und Süssgetränke	0,500	106,4	108,5	107,9	0,4	-0,5	0,6	1,4
Andere alkoholfreie Getränke	0,046	106,8	107,7	107,7	0,6	0,0	2,8	0,9
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,283	109,1	111,5	111,5	0,0	0,0	2,9	2,2
Personalrestaurants, Kantinen	0,683	103,2	106,0	106,0	0,0	0,0	1,5	2,7
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,532	102,4	105,2	105,2	0,0	0,0	0,8	2,8
Getränke in Personalrestaurants	0,151	105,8	108,6	108,6	0,0	0,0	3,9	2,6
Beherbergung	0,957	112,6	112,9	113,7	0,5	0,7	0,7	1,0
Hotellerie	0,689	115,2	114,5	115,7	0,7	1,0	0,1	0,4
Parahotellerie	0,268	106,0	108,9	108,9	0,0	0,0	2,5	2,7
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	102,1	103,0	103,6	0,1	0,6	0,8	1,4
Körperpflege	2,068	101,8	102,1	102,4	0,0	0,4	0,6	0,6
Coiffeurleistungen	0,867	105,1	105,2	105,7	0,5	0,5	1,6	0,6
Waren für die Körperpflege	1,201	99,6	100,0	100,3	-0,4	0,3	-0,2	0,7
Toilettenartikel	1,061	99,6	100,1	100,6	-0,4	0,4	-0,6	0,9
Seifen und Badeszusätze	0,072	99,0	98,9	97,9	-0,2	-1,1	-0,4	-1,2
Haarpflegemittel	0,117	98,7	100,1	99,9	-0,9	-0,2	0,5	1,2
Zahnpflegemittel	0,058	97,5	96,5	96,4	-0,8	-0,1	-0,8	-1,2
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,594	100,8	101,1	101,8	0,0	0,7	-0,2	1,0
Papierwaren für die Körperpflege	0,220	98,5	99,7	100,4	-1,2	0,7	-2,0	1,9
Geräte für die Körperpflege	0,140	98,7	98,6	97,5	-0,2	-1,2	2,2	-1,3
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,685	106,4	106,2	106,5	0,2	0,2	3,6	0,1
Uhren	0,448	106,9	106,9	106,9	0,0	0,0	4,8	0,0
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,237	105,2	104,6	105,3	0,7	0,7	1,6	0,1
Soziale Einrichtungen	0,415	107,4	107,4	111,3	0,9	3,6	0,9	3,6
Versicherungen	1,447	98,9	101,4	101,4	0,0	0,0	-0,3	2,5
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,290	99,0	98,2	98,2	0,0	0,0	0,1	-0,8
Private Krankenversicherung	0,597	106,4	113,7	113,7	0,0	0,0	1,3	6,9
Motorfahrzeugversicherung	0,560	89,2	88,8	88,8	0,0	0,0	-2,4	-0,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,274	108,2	108,2	110,7	0,0	2,3	-0,1	2,3
Sonstige Dienstleistungen	0,204	102,1	102,3	102,6	0,3	0,3	0,3	0,5

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

Indexbasis: 100 Punkte im ...	Index (Punkte)					
	Sept. 2009	Okt. 2009	Nov. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010
Dezember 2005	102,9	103,5	103,7	103,4	103,3	103,4
Mai 2000	108,0	108,6	108,7	108,5	108,4	108,4
Mai 1993	113,3	113,9	114,1	113,8	113,7	113,8
Dezember 1982	157,8	158,6	158,9	158,5	158,4	158,5
September 1977	200,0	201,1	201,4	200,9	200,8	200,9
September 1966	337,9	339,9	340,3	339,5	339,3	339,5
August 1939	748,2	752,4	753,5	751,7	751,2	751,6
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,0	0,6	0,1	-0,2	-0,1	0,0
Vorjahresmonat	-1,0	-0,9	-0,1	0,1	0,9	0,9

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erhoben –

einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Februar 2010

T_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Febr. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	63.50	64.48	63.70	64.36
Rindsbraten	1 kg	34.23	33.55	34.53	34.97
Rindsvoressen	1 kg	25.90	25.48	25.70	25.11
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	19.51	18.52	17.32	19.72
Kalbsplätzli	1 kg	76.07	77.33	77.35	74.45
Kalbsbraten	1 kg	42.48	40.68	41.06	39.76
Kalbsvoressen	1 kg	37.08	35.56	36.23	36.30
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	52.37	53.81	54.41	50.24
Schweinsplätzli	1 kg	30.09	28.44	29.35	28.57
Schweinsfilet	1 kg	51.65	51.83	51.28	50.74
Schweinskoteletts	1 kg	18.99	18.55	18.70	18.38
Schweinsbraten	1 kg	25.51	22.79	23.21	25.01
Schweinsvoressen	1 kg	19.11	17.86	17.55	18.15
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1.40	1.15	1.03	1.18
Kalbsbratwurst	1 Stück	1.95	1.72	1.72	1.71
Wienerli	1 Paar	1.78	1.70	1.66	1.73
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.72	1.67	1.66	1.66
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.44	1.35	1.26	1.36
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.64	1.59	1.57	1.68
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.52	1.44	1.45	1.44
Vorzugsbutter	100 g	1.81	1.75	1.75	1.73
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.14	3.09	3.10	3.09
Emmentaler	100 g	2.19	2.16	2.06	2.16
Greyerzer	100 g	2.12	2.19	2.19	2.13
Tilsiter	100 g	1.90	1.85	1.88	1.87
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.41	2.33	2.32	2.32
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.53	1.48	1.48	1.46
Joghurt, nature	180 g	0.75	0.74	0.74	0.74
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.75	0.73	0.75	0.75
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0.73	0.74	0.73	0.74
Ausländische Eier	1 Stück	0.37	0.38	0.37	0.37
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.52	2.38	2.40	2.57
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.59	1.61	1.61	1.61
Kristallzucker	1 kg	1.65	1.57	1.57	1.56
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.05	1.06	1.08	1.12
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.35	1.41	1.42	1.42
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.13	1.13	1.13	1.15
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	22.58	22.46	22.62	22.66

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Februar 2010

T_5

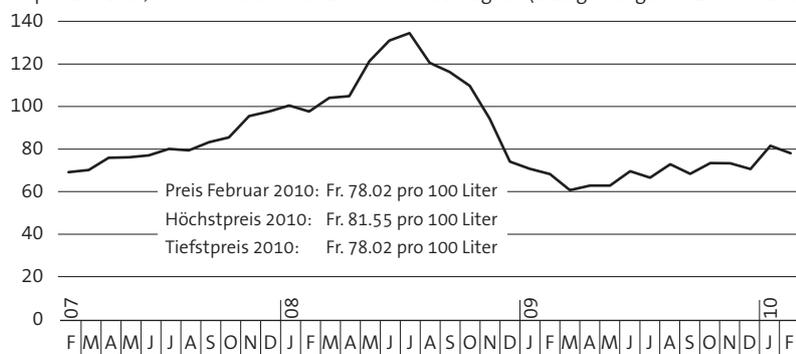


Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Febr. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010
Lagerbier (Glas)	3 dl	3.75	3.67	3.68	3.68
Spezialbier (Stange)	3 dl	5.14	5.14	5.14	5.14
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.95	3.95	3.95	3.95
Schwarztee	1 Tasse	4.30	4.33	4.33	4.33
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3.87	3.96	3.96	3.89
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.42	3.50	3.50	3.50
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9.67	9.94	9.94	9.94
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	6.13	6.49	6.49	6.49
Zeitungen					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2.79	2.89	2.89	2.89
Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO₂-Abgabe)					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	80.83	83.08	94.33	90.70
1501–3000 Liter	100 l	73.29	74.59	85.89	82.30
3001–6000 Liter	100 l	68.30	70.57	81.55	78.02
6001–9000 Liter	100 l	67.37	69.06	80.15	76.68
9001–14 000 Liter	100 l	66.43	68.20	79.21	75.58
14 001–20 000 Liter	100 l	65.68	67.37	78.52	74.81
über 20 000 Liter	100 l	65.09	66.87	77.58	74.22
Treibstoffe					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1.39	1.60	1.61	1.61
Benzin, bleifrei 98	1 l	1.44	1.65	1.66	1.67
Diesel	1 l	1.57	1.65	1.66	1.65

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, Februar 2007–Februar 2010

G_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im Februar gegenüber dem Vormonat gesunken (Stichtage: 1. und 15. Februar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 78.02 Franken. Der Februar-Preis lag damit 4,3 Prozent oder gut dreieinhalb Franken unter dem Preis im Januar (Fr. 81.55), hingegen 14,2 Prozent oder fast zehn Franken über jenem im Februar vor einem Jahr (Fr. 68.30).

4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Okt. 2009	Nov. 2009	Dez. 2009	Jan. 2010	Febr. 2010	Vormonat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	103,7	103,9	103,6	103,7	103,7	0,0	1,0
Genfer Index	103,6	103,8	103,6	103,4	103,6	0,2	1,2
Zürcher Städteindex	103,5	103,7	103,4	103,3	103,4	0,0	0,9
Landesindex	103,7	103,9	103,6	103,5	103,7	0,1	0,9

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 8. Juni 2010 mit dem Mai-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Febr. 2009	Mai 2009	Aug. 2009	Nov. 2009	Febr. 2010	Vorquartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	106,2	107,0	107,5	107,9	107,8	-0,1	1,5
Genfer Index	107,3	107,6	109,0	109,2	110,2	0,9	2,7
Zürcher Städteindex	107,8	108,7	109,0	109,0	109,2	0,2	1,3
Landesindex	108,6	109,0	109,0	109,1	109,9	0,7	1,2

➔ Fortsetzung von Seite 4

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* blieb das Preisniveau gegenüber dem Vormonat praktisch stabil (Anstieg kleiner als 0,05%). Lediglich die Preise für Telekomgeräte stiegen etwas an (+0,3%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* um 1,7 Prozent (Vorjahr: -4,9%).

Freizeit und Kultur

Im Bereich *Freizeit und Kultur* sanken die Preise gegenüber dem Vormonat um durchschnittlich 0,4 Prozent. Günstiger wurden Pauschalreisen an Badeorte und nach Übersee (-0,8%), PC-Hardware wie Laptops und Notebooks (-2,2%), Spiel- und Hobbywaren (-1,4%) sowie Audio-Video-Geräte (-1,5%). Etwas teurer hingegen wurden Fernsehgeräte (+0,5%). Innert Jahresfrist sanken die Preise in der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* um durchschnittlich 1,3 Prozent (Vorjahr: +0,2%).

Restaurants und Hotels

Der Index der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Verantwortlich dafür waren vor allem höhere Preise für Hotelübernachtungen (+1,0%). Mehr bezahlen musste man aber auch für Wein und für Mahlzeiten in Restaurants (+0,4% bzw. +0,1%). Die Jahreststeuerung lag im Bereich *Restaurants und Hotels* bei 1,1 Prozent (Vorjahr: +1,5%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent. Grund dafür waren höhere Kinderkrippen-Tarife (+3,6%) und Lohnkonto-Gebühren (+2,3%) sowie gestiegene Preise für Toilettenartikel (+0,4%) und für Coiffeurleistungen (+0,5%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 1,4 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

5

ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE

Der Zürcher Städteindex der Mietpreise ist im Februar 2010 gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent gestiegen und hat den Stand von 109,2 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Bei 2,6 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht, bei 5,9 Prozent gesenkt und bei 91,5 Prozent blieben sie unverändert. Die Aufschläge wurden vor allem mit Renovationen und Mieterwechseln begründet, die Abschläge mit dem gesunkenen Referenzzinssatz für Hypotheken. Innert Jahresfrist erhöhte sich das Mietpreisniveau für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich um durchschnittlich 1,3 Prozent.

Zur Zeit der Mietpreiserhebung lag der für die Wohnungsmieten massgebliche Referenzzinssatz für Hypotheken bei 3,0 Prozent, nachdem er im Vorjahr zweimal, Anfang Juni und Anfang September, um je einen Viertelprozentpunkt gesenkt worden war. Der Referenzzinssatz wird vierteljährlich von der Schweizerischen Nationalbank im Auftrag des Bundes erhoben. Gegenwärtig liegt er unverändert bei 3,0 Prozent (Stand 2. März 2010).

Zürcher Städteindex der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Febr. 2009	Mai 2009	Aug. 2009	Nov. 2009	Febr. 2010
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2005	107,8	108,7	109,0	109,0	109,2
Mai 2000	116,1	117,0	117,4	117,4	117,6
Mai 1993	117,6	118,5	118,8	118,9	119,1
Dezember 1982	191,1	192,6	193,2	193,2	193,6
September 1977	245,4	247,3	248,0	248,1	248,6
September 1966	495,9	499,8	501,2	501,3	502,3
August 1939	910,4	917,6	920,1	920,3	922,1
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,2	0,8	0,3	0,0	0,2
Vorsemmester	1,0	1,0	1,1	0,3	0,2
Vorjahr	4,0	2,5	2,0	1,3	1,3

Mietzinserhöhungen und -senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2009–Februar 2010

T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt					Mietzins unverändert					
	Febr. 2009	Mai 2009	Aug. 2009	Nov. 2009	Febr. 2010	Febr. 2009	Mai 2009	Aug. 2009	Nov. 2009	Febr. 2010	Febr. 2009	Mai 2009	Aug. 2009	Nov. 2009	Febr. 2010
Alle Wohnungen	3,2	7,8	3,4	3,5	2,6	0,4	0,4	0,5	17,3	5,9	96,4	91,8	96,2	79,2	91,5
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	2,2	8,9	2,7	1,4	2,7	0,0	0,2	0,7	21,7	12,2	97,8	90,9	96,6	76,9	85,1
Öffentliche Hand ²	1,9	5,5	10,1	6,0	2,3	0,9	0,0	0,0	15,8	2,8	97,2	94,5	89,9	78,1	94,9
Natürliche Personen	3,3	5,2	2,8	3,9	1,8	0,4	0,4	0,5	15,4	3,6	96,3	94,4	96,7	80,7	94,6
Übriger «freier» Markt	3,7	11,6	3,3	3,4	3,9	0,5	0,7	0,5	18,2	6,8	95,8	87,7	96,3	78,4	89,3

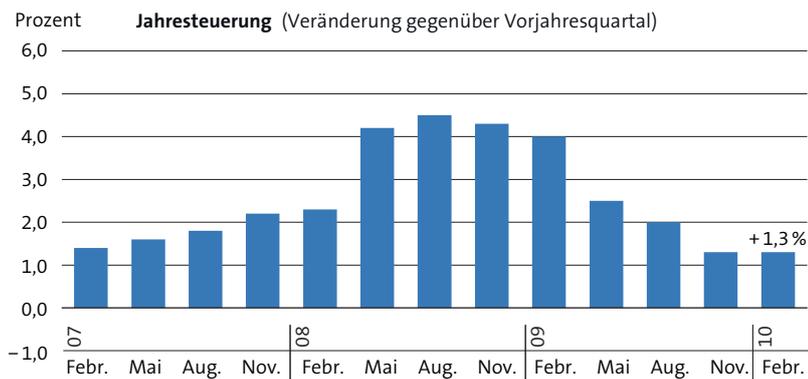
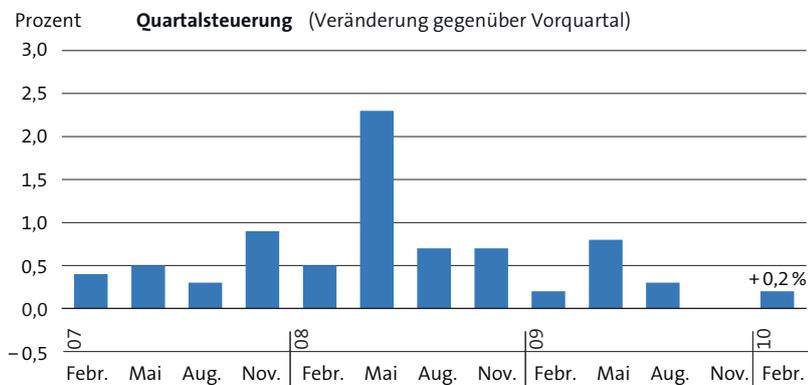
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusiv Stiftungen zürcherischer Gemeinden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, Februar 2007 – Februar 2010



Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal G_8
 ► Februar 2007 – Februar 2010



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II: 20 000

Typ III: 50 000

Typ IV: 100 000

Typ V: 500 000

Elektrizität

Typ I: 1 600 2-Zimmer-Wohnung

Typ II: 2 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ III: 4 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ IV: 4 500 5-Zimmer-Wohnung

Typ V: 7 500 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VI: 25 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VII: 13 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 21 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

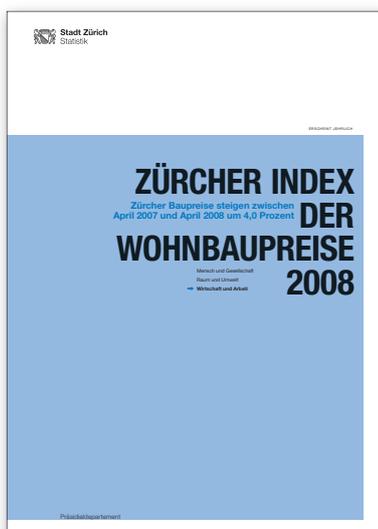
Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2010	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Februar 2010	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2010	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Februar 2010	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsdaten	17
T_9	Mietzinserhöhungen und -senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2009–Februar 2010	17

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Februar 2007–Februar 2010	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2010	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Februar 2007–Februar 2010	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandsgüter – Februar 2007–Februar 2010	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Februar 2007–Februar 2010	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Februar 2007–Februar 2010	15
G_7	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, Februar 2007–Februar 2010	18
G_8	Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal – Februar 2007–Februar 2010	18

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA



Zürcher Index der Wohnbaupreise

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

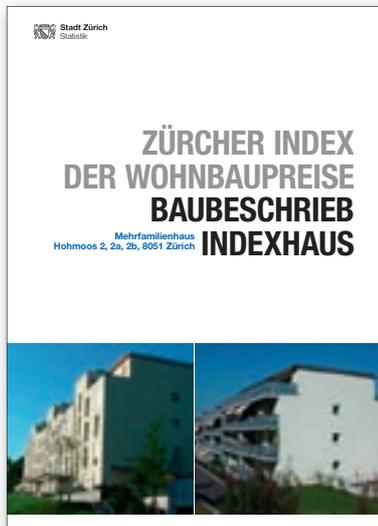
Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123



Zürcher Index der Wohnbaupreise Baubeschrieb Indexhaus

Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab.

Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahresteuering, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik